

Atommüllkonferenz



Samstag, 02. Februar 2013

11.00 - 17.00 Uhr

Volkshochschule Kassel

Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel

Eröffnungsplenum (11.00 – 12.00 Uhr)

- **War da was ?** – Die Politikwissenschaftlerin **Ursula Schönberger** gibt einen Überblick was sich 2012 in Sachen Atommüll getan hat.
- **Zum Scheitern des Schweizer Suchverfahrens.** Der schweizerische Geologe und Nuklearexperte **Marcos Buser** analysiert das Scheitern des dortigen Suchverfahrens und Beteiligungsprozess, den er selbst mit auf den Weg gebracht hatte und der auch in Deutschland lange Zeit als beispielhaft galt.

Arbeitsgruppen (12.00 – 13.30 und 14.30 – 16.00 Uhr)

1. Abschaltung - Stilllegung – Abriss

- Moderation: Henning Garbers, Braunschweig
- Input von mehreren Standorten, u.a. Ingo Hoppe, AKWEnde (Biblis)

2. Gesellschaftliche Auseinandersetzung um Atommüll

- Moderation: Martin Donat, BI Lüchow-Dannenberg
- Input: Hamburger Anti-Atom-Büro: „Endlagerdiskurs als Herrschaftstechnik“
- Input: Dirk Seifert, Energiereferat ROBIN WOOD
- Weitere TeilnehmerInnen: Marcos Buser (Schweiz),

3. Bestandsaufnahme, „Sorgenbericht“

- Moderation: Peter Dickel, Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.
- Input von Standorten

Programmstruktur

11.00 Uhr	Eröffnungsplenum
12.00 – 13.30 Uhr	Arbeitsgruppen → Abschaltung - Stilllegung - Abriss → Gesellschaftliche Auseinandersetzung → Bestandsaufnahme, „Sorgenbericht“
13.30 – 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 – 16.00 Uhr	Arbeitsgruppen (Fortsetzung)
16.00 Uhr	Abschlussplenum

Für den 2. Februar 2013 laden wir jetzt zum zweiten Mal zu einer Atommüllkonferenz ein. Sie soll ein fachlich-politisches Forum für Betroffene und Akteure von den Standorten sein, an denen Atommüll liegt oder an denen die Lagerung vorgesehen ist. Ausdrücklich erwünscht ist die Teilnahme unabhängiger, kritischer WissenschaftlerInnen und VertreterInnen von Verbänden und NGOs, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Wichtig ist uns eine Mischung aus Fakten, Erfahrungsaustausch und Absprache gemeinsamer Positionen und Vorhaben.

Martin Donat, BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg
Peter Dickel, Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD

Anmeldung: Wir bitten alle Interessierten, sich möglichst frühzeitig unter anmeldung@atommuellkonferenz.de anzumelden, um mögl. schon im Vorfeld der Konferenz Interessen abzustimmen.

Unkostenbeitrag: Zur Finanzierung der Veranstaltung bitten wir alle TeilnehmerInnen um einen Unkostenbeitrag von 25,-€, Organisationen und Verbände um 200,-€ oder nach Absprache. Überweisung bitte an Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V., Konto 378752 - 308, Postbank Hannover (BLZ 250 100 30), Stichwort: AMK.

Kontakt und Koordination: ☎ 05341 / 90 01 94

www.atommuellkonferenz.de



BI Umweltschutz
Lüchow-Dannenberg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
Schacht KONRAD e.V.



Kontakt: KONRAD-Haus: Bleckenstedter Straße 14a - 38239 Salzgitter - ☎ 05341 / 90 01 94 - info@ag-schacht-konrad.de
Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) Konto 378752 - 308 ■